

Rund um die Uhr geöffnet

Nahrungsmittel Die Hechinger Fairteiler-Station vor der VHS in der Münzgasse ist bestückt

Hechingen. Manche haben sich dieser Tage vielleicht gefragt, was das Gartenhäuschen vor dem Volkshochschul-Gebäude soll. Zur Aufbewahrung der Gerätschaften einer weiteren Urban-Gardening-Gruppe? Gemüseanbau vor der VHS? Weit gefehlt. Das Gemüse ist bereits geerntet und verzehrbereit. So wie die anderen Lebensmittel, die das Häuschen ab jetzt kostenlos für ihre

Verbraucher allgemein zugänglich bereithält.

Das gemeinsame Projekt von Fairteiler-Zollernalb, der Foodsharing-Bezirksgruppe Hechingen und der Volkshochschule hat einen ernsten Hintergrund: Viele Lebensmittel enden im Müll. Gleichzeitig gibt es auch in reichen Industrieländern wie Deutschland Menschen, die nicht genügend Geld für Lebensmittel

zur Verfügung haben. Initiatorin Kristina Zinnebner (Fairteiler-Zollernalb) weiß: „Mit der Kurzarbeit hat sich in vielen Familien das Problem verschärft.“

Die sogenannten Foodsaverinnen und Foodsaver sind eine Gruppe von Menschen, die sich ehrenamtlich dafür engagieren, dass weniger Lebensmittel in den Müll wandern. Sie holen Lebensmittel aus Geschäften ab, die aus

verschiedenen Gründen nicht mehr verkauft werden können, aber noch genießbar sind. Sie gehen in ihrer Freizeit auch für hygienische Aufbewahrung Essens und die Pflege der Verteilerstation. So hat etwa Silke Rätchel (Foodsharing-Bezirksgruppe Hechingen) einige auf dem Parkdeck vor der VHS verbracht, um noch die Inneneinrichtung der Verteilerstation nutzbar zu machen.

Das ist ihr äußerst gut gelungen. Wer die beiden Türen des Häusles aufmacht, dem lauter sauber aufgereichte Lebensmittel entgegen. Teilweise sind auch schon in Papiertüten verpackt.

Ein Bildungshaus mit Lebensmittelausgabe, wie passt das eigentlich zusammen? Sehr gut, findet VHS-Leiterin Dr. Sarah Müller: „Ich freue mich sehr, dass die VHS dieses ehrenamtliche Projekt unterstützen kann und dass es gut angenommen wird. Unsere Teilnehmerinnen, die dabei sind und das VHS-Team wird sicherlich davon profitieren. Wenn es nach mir ginge, würde ich nicht allein bei der Fairteilerstation bleiben: „Ein Foodsharing-Café wie die „Raupe In der Stadt“ in Stuttgart, das wäre wirklich toll. Leider geben unsere Räume das momentan nicht

Info Hechingen ist nur der Anfang. Die Initiatorinnen wollen im gesamten Kreisgebiet etliche weitere Fairteiler-Stationen folgen lassen.



Frei zur Selbstbedienung: Seit Freitag ist der „Foodsharing-Fairteiler“ vor dem VHS-Gebäude am Parkdeck Münzgasse geöffnet. Bestückt wird er unter anderem von Kristina Zinnebner (Fairteiler-Zollernalb) und Silke Rätchel (Foodsharing-Bezirksgruppe Hechingen).

Foto: Ernst Klett